

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 115

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berner Fachhochschule

Hochschule der Künste Bern

11. Jahreskongress der Gesellschaft für Musiktheorie (GMTH)
an der Hochschule der Künste Bern

»Musiktheorie im 19. Jahrhundert«

Freitag, 2. Dezember – Sonntag, 4. Dezember 2011

Veranstaltungsorte: Hochschule der Künste Bern, Fellerstrasse 11,
CH-3027 Bern · Dampfzentrale Bern, Marziliistrasse 47, CH-3005 Bern
Musikschule Konservatorium Bern, Kramgasse 36, CH-3000 Bern 8

Weitere Informationen: www.hkb.bfh.ch/interpretation

Rahmenprogramm

Freitag, 2. Dezember 2011 · 20 Uhr · Dampfzentrale Bern
Kammerkonzert · Rekompositionen der Lyrischen Suite
von A. Berg durch Kompositionsstudierende der HKB
(Jazz und Klassik)

Samstag, 3. Dezember 2011 · 17 Uhr · Musikschule
Konservatorium Bern

Orchesterkonzert · Werke von J. Riepel, H. Chr. Koch und
J. Haydn · Barockorchester Concerto Stella Matutina

Veranstaltet vom Forschungsschwerpunkt Interpretation der Hochschule
der Künste Bern in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissen-
schaft der Universität Bern und der Schweizerischen Musikforschenden
Gesellschaft, Sektion Bern

GMTH

SMG
SSM

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Donaueschinger Musiktage

14.–16.10.2011

Details und Karten unter: www.swr.de/donaueschingen

SWR
SÜDWESTRUNDFUNK



DONAUESCHINGER
MUSIKTAGE

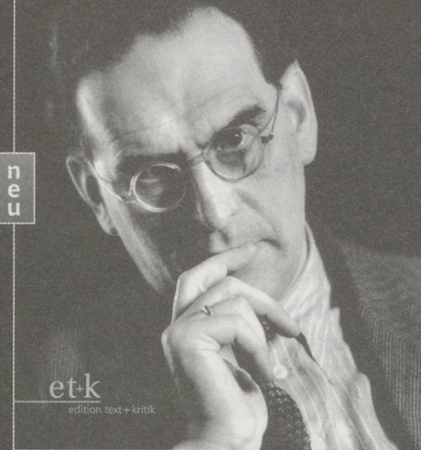
gefördert durch
KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Musik in der edition text + kritik

Antony Beaumont (Hg.)

»Verzeiht, ich kann nicht
hohe Worte machen«

Briefe von Otto Klemperer 1906–1973



Antony Beaumont (Hg.)

»Verzeiht, ich kann nicht
hohe Worte machen«
Briefe von Otto Klemperer
1906–1973

etwa 600 Seiten
zahlreiche s/w-Abbildungen
ca. € 50,-
ISBN 978-3-86916-101-3

Hin und wieder empfand der weltberühmte Dirigent Otto Klemperer das Bedürfnis, seine Gedanken über Musik zu Papier zu bringen, und selbst darin vermeidet er alles Blumige oder Feuilletonistische. Wie bei der Probenarbeit konzentrierte er sich auch als Schriftsteller auf Fasslichkeit, Klarheit, Kraft und Balance. Was für die literarische Arbeit gilt, gilt erst recht für die Briefe Otto Klemperers. Sie durchstreifen ein weites Themenfeld und sorgen für reiche Abwechslung, auch durch das gelegentliche Plaudern aus dem dirigentischen Nähkästchen. Dabei halten sie sich sprachlich an die Regel der Einfachheit, beschränken sich inhaltlich auf das Wesentliche. Immer wieder sucht er den Diskurs mit Komponisten, Literaten, Künstlern und Politikern, versucht aber nicht, Inhalte verbal zu artikulieren. »Verzeiht«, entschuldigt er sich dann, »ich kann nicht hohe Worte machen«.

etk

edition text + kritik

Levelingstraße 6a
81673 München

info@etk-muenchen.de
www.etk-muenchen.de

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

Die Zürcher Hochschule der Künste ermöglicht mit ihrem breiten Studienangebot, ihren Infrastrukturen, Kunstorten und ihren Vernetzungen individuelle Studienbiographien.

MASTER OF ARTS IN TRANSDISZIPLINARITÄT

Studieren an den Schnittstellen
traditioneller Disziplinen:
Künste, Wissenschaften, Design,
alltägliche Lebenspraxis.

Nächster Studienbeginn: Februar 2012
Studiengebühren: CHF 680 / Semester
Informationsveranstaltung:
20. September 2011, 18 Uhr, Hafnerstrasse 41, Zürich
<http://trans.zhdk.ch>

Festival MI KRO TO N

Fr, 7. & Sa, 8. Oktober 2011

20:00 Uhr

Dampfzentrale Bern

MONDRIAN ENSEMBLE
ROBIN HAYWARD
CHRISTIAN KESTEN
PETRA RONNER
MARTIN LORENZ
STEVEN ALTOFT

Programm: www.dampfzentrale.ch

Eine gemeinsame Veranstaltung der Dampfzentrale Bern, der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik IGNM Bern und der Werkstatt für improvisierte Musik WIM Bern.

Vorverkauf: www.starticket.ch
Dampfzentrale Bern, Marzistr. 47, 3005 Bern

**Z**Dampfzentrale
Bern

Wir gratulieren

Rudolf Kelterborn

zum 80. Geburtstag am 3.9.2011

Werke seit 1954

in der Edition TreMedia by G. Ricordi & Co.

**Sonata für sechzehn
Solo-Streicher****Elegie. Kammerkantate****Fünf Essays****Metamorphosen für Klavier****Sieben Bagatellen für
Bläserquintett****Cantata profana****Streichtrio in zwei Teilen
und elf Sätzen****Ensemble-Buch III****Kammerkonzert für Klarinette****Ich höre mich. Rondo****15 Moments musicaux****Kammersinfonie III****Sechs Epigramme****Ballet blanc pour six****Quartett für Oboe/Englischhorn
und Streichtrio****Konzert für Bratsche und
Orchester****Hommage à FD****Musik in fünf Teilen****Das Ohr des Innern****Nachtstück**

u.v.a.

RICORDIwww.ricordi.de • www.ricordishop.de

A division of

UNIVERSAL MUSIC
PUBLISHING GROUP



Hochschule für Musik Basel
Musik Akademie Basel

Hochschule für Musik Basel – Abt. Forschung & Entwicklung

LISZT – FRÜH UND SPÄT

**Veranstaltungen zu Franz Liszt
im Herbstsemester 2011
„Liszt-Tage“ 2.-4. Dezember 2011**

Veranstaltungen im Herbstsemester 2011

- Seminar „Liszt – Interpret und Komponist“
(Jean-Jacques Dünki / ab 22. September)
- Mittagskonzerte „Liegen und Lauschen“
Werke von Liszt (Studierende HSM und SCB / ab 4. Oktober)
- Ausstellung „Franz Liszt in Basel“
Vera Oeri-Bibliothek / Vernissage: 4. Oktober
- Masterclass Klavier Zoltán Kocsis – 8. bis 10. Dezember

„Liszt-Tage“

- **Konzert I „Angélus!“**
Freitag, 2. Dezember 2011, 20.15 Uhr, Pauluskirche
Werke von Franz Liszt: Ossa arida / Psalm 137 / Angélus! /
Via crucis u. a.
- **Symposium „Liszt interpretieren“**
Samstag, 3. Dezember 2011, Klaus Linder-Saal
Referenten: Roland Moser / Rainer Kleinertz / Edoardo
Torbianelli / Anselm Hartinger / Georges Starobinski /
Jean-Jacques Eigeldinger / Wolfgang Seibold /
Jean-Jacques Dünki
- **19.00 Uhr Grosser Saal, Vortrag mit Beispielen von Alfred
Brendel: „Licht- und Schattenseiten der Interpretation“**
- **Konzert II „Liszt – früh und spät“**
Samstag 3. Dezember 2011, 20.30 Uhr, Grosser Saal
Franz Liszt: Frühe und späte Klavierwerke und Lieder,
Kammermusik
- **Konzert III**
Sonntag 4. Dezember 2011, 11.00 Uhr, Grosser Saal
Frühe und späte Werke von Franz Liszt
Lieder und Kammermusik von Joachim Raff
- **Intermezzo**
13.00 Uhr
„Liszt – Ein Kinderspiel“
Junge PianistInnen der Musikschule Basel
- **15.00 Uhr, Grosser Saal**
Gespräch / Masterclass Kammermusik
Alfred Brendel mit einem Streichquartett

Sonntag, 27. November 2011
**Morton Feldman (1926–1987) –
Kaija Saariaho (*1952), ein Gespräch
„Brauchen wir wirklich Elektronik?“**
Werke von Gary Berger, Kaija Saariaho, Morton Feldman

Sonntag, 18. März 2012
**more or less normal –
ein szenisches Konzert**
Werke von Jürg Frey, Maurice Ravel, Bruno Karrer, Kurt Schwitters


Sonntag, 15. April 2012
Grenzen
*Werke von Samir Odeh-Tamimi und Mathias Steinauer
Ausgewählte Texte zum Zeitgeschehen*

Sonntag, 10. Juni 2012
Rêve elle est / Dream she is
Monodram von Joëlle Khoury

genaue Angaben unter:
www.ensembleTaG.ch

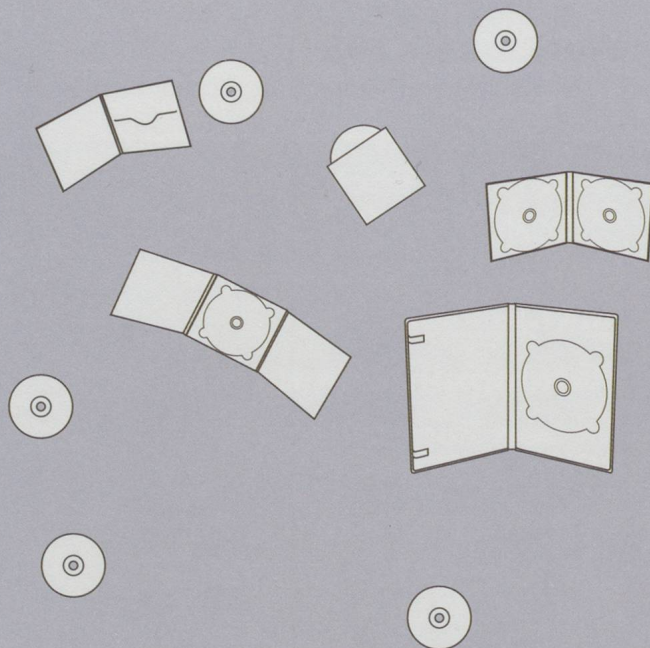
Grenzen
Ensemble TaG
Neue Musik Winterthur

PROGRAMM 2011/2012

Gestaltungsservice. Farbdruck mit Hochglanzlack oder matt. 
70 versch. CD-Verpackungen! Auch Kleinauflagen

Swiss made

CD BRENNEN UND PRESSEN



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
● ● ● ● ●
● **Hochschule der Künste Bern**
Haute école des arts de Berne

Die Hochschule der Künste Bern (HKB) vereint eine Vielzahl von künstlerischen Disziplinen unter einem Dach und entwickelt spartenübergreifende Perspektiven in Lehre und Forschung. Das Angebot umfasst Studiengänge und Weiterbildungen in den Bereichen Gestaltung, Kunst, Konservierung und Restaurierung, Musik, Oper/Theater und Literatur.

Im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds getragenen Forschungsprojekts 'Die Idee des Componisten ins Leben zu rufen' – Instruktive Ausgaben als Basis für historisch orientierte Interpretationsforschung im Repertoire des 19. Jahrhunderts, SNF-Förderungsprofessur Prof. Dr. Kai Köpp, suchen wir zum 1.2.2012 oder nach Vereinbarung

3 Doktoranden (100%)

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Auswertung instruktiver Publikationen zur Interpretationspraxis des 19. Jahrhunderts, die zu Anweisungen musikalischer Vortragslehren und Befunden früherer Tondokumente in Beziehung gesetzt werden. Ziel ist es, verschiedene Interpretationsmodi in der Musikpraxis des 19. Jahrhunderts zu unterscheiden, mit zeitgenössischen Kategorien zu benennen und durch Forschungsensembles zu realisieren.

Ausführliche Informationen und den Link für die online Bewerbung finden Sie unter <http://www.hkb.bfh.ch/de/hkb/stellenangebote/>

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Projekts, Herr Prof. Dr. Kai Köpp, unter kai.koepp@hkb.bfh.ch gerne zur Verfügung.

www.bfh.ch

≡ GARE DU NORD ≡

Georg Friedrich Haas Nacht

Kammeroper in 24 Bildern mit Texten von Friedrich Hölderlin

«Es giebt ein Verstummen, ein Vergessen allen Daseyns, wo uns ist,
als hätten wir alles verloren, eine Nacht unsrer Seele, wo kein Schimmer eines Sterns,
wo nicht einmal ein faules Holz uns leuchtet.»

Luzern Fr 16.09.2011 Premiere / Sa 17.09., je 20 Uhr

Basel Do 20.10., Premiere / Fr 21.10. / Sa 22.10. / So 23.10. / Mo 24.10., je 20 Uhr

Eine Koproduktion von Lucerne Festival, der Hochschule für Musik Basel und Gare du Nord

www.garedunord.ch www.lucernefestival.ch



LUCERNE FESTIVAL